



TCM: Internationaler Austausch

Delegation aus dem chinesischen Wuhan zu Besuch am TCM
Forschungszentrum der Med Uni Graz

Delegation von der Hubei University of Chinese Medicine

Die Medizinische Universität Graz arbeitet im Rahmen des TCM Forschungszentrums unter der Leitung Univ.-Prof. Dr. Gerhard Litscher, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Med Uni Graz, seit einigen Jahren intensiv mit der Hubei University of Chinese Medicine, Wuhan, China zusammen. Nun waren die höchsten VertreterInnen dieser Universität zu Gast an der Med Uni Graz.

Die Hubei University of Chinese Medicine, die im Jahr 1958 gegründet wurde, verfügt über vier angeschlossene Spitäler, vier Medizinische Forschungszentren und zehn Forschungsinstitutionen. Das Universitätsgelände erstreckt sich über 0,65 km², wovon rund 470.000 m² als Arbeitsfläche zur Verfügung stehen. Die Universität hat 15 Abteilungen; sie bietet Studien für Bachelor- und Master-Grade sowie Doktoratsstudien an. Darüber hinaus finden sich unter ihrem Dach über 60 klinische Ausbildungsstationen an weiteren sechs angeschlossenen Spitalern und 21 Unterrichtslaboren. Zurzeit besuchen rund 15.000 Studierende diese Universität.

Akupunktur ist eine der Hauptforschungsdisziplinen dieser renommierten Institution. Das Team von Gerhard Litscher an der Med Uni Graz arbeitet im Bereich der High-Tech Akupunkturforschung eng mit der Hubei University of Chinese Medicine (Prof. Wang Hua und Prof. Liang Fengxia) zusammen. In den letzten Jahren wurden gemeinsame Arbeiten bei SCI/PubMed-gelisteten Journalen eingereicht und mittlerweile zur Veröffentlichung angenommen. Gerhard Litscher ist darüber hinaus Gastprofessor an der Hubei University of Chinese Medicine und am Hubei Provincial Collaborative Innovation Center of Preventive Treatment by Acupuncture & Moxibustion (Leiter: Prof. Wang Hua).



Thursday, 18. August 2016